

Franz  
**SCHUBERT**

---

**Messe in C**

Mass in C major  
D 452 – op. 48

per Soli (SATB), Coro (SATB)  
2 Violini, Violoncello/Contrabbasso ed Organo  
ad libitum: 2 Oboi o Clarinetti, 2 Trombe, Timpani

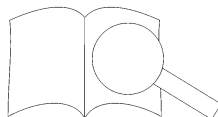
herausgegeben von / edited by  
Manuela Jahrmärker

Edizione Schubert-Ausgaben · Urtext  
Messen in F, B, C und As: Manuela Jahrmärker

Studienpartitur / Study score



Carus 40.658/07



PROBENPARMISSUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Die C-Dur-Messe ist Schuberts einzige Messe, die zu seinen Lebzeiten – im Jahre 1825 und also 9 Jahre nach ihrer Komposition – auch im Druck erschien.<sup>1</sup> Anlass dazu gab offenbar eine Aufführung in St. Ulrich (Maria Trost) in Wien am 8. September 1825, über die in der Dresdner *Abend-Zeitung* zu lesen war:

In der Pfarrkirche zu St. Ulrich am sogenannten Platzl ist eine neue *Missa solemnis* von der Composition unsers beliebten Lieder-Componisten *Schubert* zum Feste Maria Geburt aufgeführt worden und hat den Beweis geliefert, daß der junge Mann auch im strengen Kirchengesetze große Kenntnisse besitze. Innerer Gehalt und Wirkung sind bedeutend.<sup>2</sup>

Ohne eine solch offiziell dokumentierte Resonanz gehabt zu haben, dürfte die Messe allerdings schon 1816, im Jahre ihrer Komposition, in der Lichtenthaler Kirche aufgeführt worden sein: Denn sowohl das mit Juli 1816 datierte Autograph als auch der Druck sowie eine Abschrift weisen Michael Holzer als Widmungsträger aus und damit jenen regens chori, der Schuberts erste *Messe in F* (D 105) anlässlich der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Lichtenthaler Kirche aufgeführt hatte.

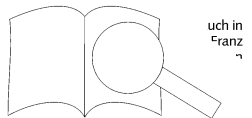
Der zeitliche Abstand, aber auch der offenbar repräsentativere Raum von St. Ulrich – diese Kirche gehörte zur Stadt Wien, die Lichtenthaler dagegen war Vorstadtkirche – dürfte die Varianten in der Besetzung bedingt haben. Schubert notierte seine Messe nämlich zuerst für das sogenannte Kirchentrio, also 2 Violinen, Orgel und Vokalstimmen. In das Autograph trug er später die Stimmen von Trompeten und Pauken ein, was deutlich einen Nachtrag darstellt, da er dazu entweder die zwischen und unter den Akkoladen freien Systeme verwendete oder selbst ein System hinzusetzte. Zu Beginn des Autographs nur dort sind diese Stimmen ausdrücklich als *Ad-libitum* ausgewiesen. Das gilt auch für die Abschrift von Scherl Ferdinand, nicht aber für den Druck: Dort ist die Besetzung mit Bläsern und Pauken aufgehoben, die Hinweise erscheint nirgends. Die handschriftlich enthält darüber hinaus auch Oboen- oder Klarinetten. Und man kann annehmen, dass dies ein getrennter Schritt, womöglich zur Auf-

Die Grundüberlegung für die Editionssituation, die wiederum von der zunehmenden Aufführung bei gedruckter und dieser freundschaftlich verbundene ist anzunehmen, dass Scherl veranlasste, sondern auch mit der Vorhandenheit der Quellen nicht reichhaltige Argumentation, die Seite hat, nicht Übergang. Es ergibt sich der Stimmen für eine Edition. Wo aber Autograph und Druck bestehen, wird diese zurückzuführen sein: auf einen Irrsinn bewusste Abweichung, die Schubert hat. Generell gilt: An den meisten Stellen, an denen Autograph und Druck eine Differenz besteht, stimmt das Autograph mit der Abschrift überein. Und es erscheint durchaus möglich, dass die Abschrift hierbei eine ver-

mittelnde Rolle gespielt hat, dass sich also der Fehler im Druck aufgrund einer Besonderheit in der Abschrift – die dann dem Druck als Vorlage gedient haben müsste – ergab. In dieser Weise lässt sich besonders gut argumentieren, wenn die gedruckte Version vermutlich einen Fehler darstellt. So ist etwa in der Abschrift für die Violine II in Takt 33 des *Kyrie* die irrtümliche verkürzte Schreibweise „8<sup>va</sup>“ eingeführt, durch die sich der Fehler in den gedruckten Stimmen erklären lässt.<sup>3</sup> Gleiches gilt für die Doppelgriffe in Violine II in Takt 159 vom *Credo*, die in der Abschrift ebenso abgekürzt sind wie in der gedruckten Stimme, wodurch sich eine – wahrscheinlich nicht bewusste – Abweichung vom Autograph ergibt. Eine – wenig intendierte – Achtelpause der Violine I in Takt 27 im *Gloria* ist in der Abschrift wie im Autograph; ebenso ist die Beginn vom *Sanctus* in diesen beiden Lesefehlern, den das Autograph und die Abschrift nahelegt, ist sowohl in der Abschrift als auch im Druck enthalten. Gegen die sich in der Abschrift abzeichnete – dass die Abschrift dem Druck gegenüber – der seltsame Akzent in der Abschrift, der in Takt 26 des *Benedictus* zu sehen ist, enthält, wird dagegen vom Druck übernommen. Nach dieser Stelle die einzige ihr in der Abschrift, wahrscheinlich ist, sollten die Abschrift und der Druck denn um solche handelt es sich. Sc. – läuft und unabhängig davon abzufließen sein, wird man diese das einzige Mittelglied zwischen den Quellen sein dürfen.

strebt, einerseits eine praktikabel spielbare, andererseits jedoch auch den Quellen sowie den intendierten Sinn zuzugestehen und diesen in Beziehung zu erhalten. Wenn also etwas innerhalb einer Fortepassage zu den Akkorden der 8 und 50 nochmals eine *f*-Angabe erscheint, dann ist das als überflüssig gesehen zwar überflüssig, weil der Gesamtzusammenhang bereits forte ist. Doch wird so die Aufforderung, diesen Akkorden einen besonderen Nachdruck zu verleihen, weiter verdeutlicht; das heißt, dass umgekehrt dem *forte* so auch eine etwas veränderte Bedeutung – also im Sinne des Nachdrucks – zukommt. Und das genannte Verständnis des Edierens bedingt auch, mit Ergänzungen, selbst wenn sie begründbar sind, sparsam zu sein: Im Wissen darum, dass dem Druckbild durchaus ein psychologisch wirksamer Aufforderungscharakter innewohnt, wobei es dann ungleich weniger oder gar nicht mehr wichtig ist, ob ein Zeichen als ergänzendes Kennzeichen ist oder nicht. In diesem Zusammenhang ist die Frage der Angleichung von Parallelstellen besonders vordringlich. Hierbei sollte zum einen bedacht werden, dass es sich – selbst noch bei den sinfonisch konzipierten Messen in As- und Es-Dur – um funktionale Musik

<sup>1</sup> Die Ankündigung sowohl in der Wiener *Allgemeinen Theater-Zeitung* als auch in der *Dresdner Abend-Zeitung* vom 8. September 1825. *Dokumente 1817* von Renate Hilmar-Voit und *Dokumente* (wie Anm. 1), N 3. <sup>2</sup> *Dokumente* (wie Anm. 1), N 3. <sup>3</sup> Zu diesem und den folgende recht.



handelt, dass also prinzipiell die Tendenz bestanden haben dürfte, Gleiches auch gleich zu spielen. Andererseits aber ist auch zu fragen, was übereinstimmt und was nicht übereinstimmt. Denn der Zusammenhang, innerhalb dessen zwei – für sich besehen – notengleiche und insofern identische Passagen stehen, kann gerade an den Übergangsstellen Varianten insbesondere in der Dynamik bedingen, die nicht eingeplant werden sollten. So sind Takt 17 und Takt 109 in der *Gloria* (bis auf die Schlussnote der Soli in Takt 17) von den Noten her identisch. Den dynamischen Angaben zufolge aber ist in Takt 17 ein *forte*, in Takt 109 ein *ff* vorgesehen, eine sinnvolle Abweichung darum, weil Takt 17 auf eine *Piano*-Passage der Soli folgt, nach der zur Markierung des Neuansatzes ein generelles *f* allein schon ausreicht. Die Wiederholung dieser Stelle jedoch ist in einen *f*-Zusammenhang überdies einer Tutti-Passage eingebunden, so dass eine Angleichung an Takt 17 im Sinne einer Übernahme des *f* nicht nötig ist und das vorgeschriebene *ff* seinen Sinn als Akzentuierung des eigenständigsten Motivs in diesem Takt erhält.

Die Ad-libitum-Bezeichnung von Bläsern und Pauken, die durch den Druck an sich aufgehoben ist, bleibt als Zusatz in der neuen Ausgabe zwar erhalten, die Stimmen sind aber ebenso groß gedruckt wie alle anderen auch. Es wird somit lediglich auf eine vom Komponisten selbst zunächst intendierte Möglichkeit der Aufführung hingewiesen. Ist die Annahme zutreffend, dass die Ad-libitum-Stimmen in zwei getrennten Arbeitsgängen hinzugefügt wurden, ergibt sich für die heutige Aufführungspraxis sogar die Möglichkeit, nicht alle diese Stimmen zu verwenden, sondern Trompeten und Pauken allein.

Eine eigene Deutung erfordert jeweils die Angabe „Organo“ in Schuberts Autographen. Denn es stellt sich die Frage, ob mit ihr tatsächlich allein die Orgel gemeint ist, oder ob „Organo“ nur eine gleichsam verkürzte Angabe für den gesamten instrumentalen Bass, also Violoncello, Kontrabass und Orgel, darstellt. Tremolofiguren wie hier in *Gloria* (Takt 7, 107) bestätigen unmittelbar die zweitgenannte Möglichkeit. Tatsächlich zeigt sich aber auch bei einem umfassenderen Vergleich zwischen autographen Partituren und Stimmen von Schuberts Kirchenmusik, dass die Angabe „Organo“ bei ihm die allgemeine Bezeichnung von Bass einnimmt und gleichbedeutend mit „Organ“ ist – im Unterschied zu „Violoncello e Basso“, worüber Schubert und die Zeitgenossen offenbar eine spezifische Intention angaben verstanden.<sup>4</sup>

Wie die C-Dur-Messe den äußeren Rahmen der Komposition darstellt, so ist sie auch in der Gestaltung einfach gehalten. Hier lehnt sich Schubert ständlich an tradierte Motive an, die in der *Gloria* – und Gestaltungswortwahl – für „laudamus te“, die Intimität der *Kyrie* heißt aber nicht, dass Schubert, wenn er das *Kyrie* zum Beispiel in der *Messe* allem aber ist seine eigene Haltung vom offiziellen Messtext gegenüber dem Messtext und insbesondere den *Messe* – also immer die *Messe* der katholischen Kirche überdies die *Messe* der C-Dur-Messe) das Auferstehungswort verknüpfte – ist, ist in der *Messe* versucht worden. Eine nur ihm individuell eigene Distanz zur (katholischen) Auferstehungsglauben wird man Schubert wohl kaum begründet nachweisen können. Vielmehr hat er zu seiner Zeit seines Lebens ein überzeugter Anhänger der katholischen Aufklärungsbewegung gewesen zu sein, die Ende des 18. Jahrhunderts eingesetzt hatte – mit der Schu-

bert also groß geworden war – und auf die um 1820 eine deutliche Gegenreaktion einsetzte.<sup>5</sup> Ganz im Sinne dieser allgemeinen kritischen Haltung insbesondere den Offenbarungsinhalten gegenüber übergeht Schubert derartige Stellen. Ebenso wenig unantastbar ist daher auch die exakte Wortfolge, wie mehrfache Umstellungen des Textes im *Gloria* der C-Dur-Messe zeigen. Im *Credo* hat Schubert außerdem die zu seiner Zeit besonders problematischen Aussagen „Genitum, non factum“ und „ex Maria Virgine“ ausgelassen. Umgekehrt scheint Schubert dann aber auch, wo es inhaltlich nicht problematisch war, eine Textkorrektur zugelassen oder selbst vorgenommen zu haben: Am Beginn des *Sanctus* hatte er die Worte „Dominus Deus Sabaoth“ fortgelassen; in den gedruckten Stimmen erhielten die Takte 3–4 diesen Text.

Weshalb Schubert drei Jahre nach dem Druck der Messe ein neues *Benedictus* komponierte, ist nicht bekannt. Die Verwendung des Chores an Stelle des Solosoprans legt je nach dem konkreten Auftrag für einen Kirchenmusikverein oder ein kein entsprechend gut ausgebildeter Sopran vorzuziehen stand. Auch dieses *Benedictus* erschien im Oktober 1829 in der *Wiener Zeitung* unter dem Titel „letzte Arbeit des Verfassers“. Diese Angabe ist sicher nicht wortwörtlich, sondern eine einer Situation entstand, in der Schubert kein Werk von keinesfalls allgemein bekanntem Charakter, das als spätes Werk vom Oktober 1829, sondern als Unterlage für ein thematisch verwandtes, das in Es (D 962) hat Schubert die *Messe* in einem früheren Stadium komponiert, das besser in den Rahmen passt und hinsichtlich der Formulierung des Textes ein Minimum an motivischer Abweichung gleichzeitig und vielleicht auch in den modernen Bestrebungen der

Manuela Jahrmärker

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
 Partitur (CV 40.658), Studienpartitur (CV 40.658/07),  
 Klavierauszug (CV 40.658/03), Chorpertitur (CV 40.658/05),  
 5 Harmoniestimmen (CV 40.658/09), Violino I (CV 40.658/11),  
 Violino II (CV 40.658/12), Violoncello/Contrabasso  
 (CV 40.658/13), Organo (CV 40.658/49).

<sup>4</sup> S. dazu Manuela Jahrmärker, *Vorwort*, in: *Messe* – *Messen-Fragmente*. Neue Schubert-Ausgabe I/7.  
<sup>5</sup> Siehe dazu Manuela Jahrmärker, „*Messe*“, in: *Die Musik in der Aufklärung? Zu den Textauslassungen Schuberts*. Bericht über den 19. Internationalen Schubert-Kongress, Wien 1997. Franz Schubert – Werkverzeichnis, Walther Dür, Walburga L. 1999, S. 127–153.  
<sup>6</sup> Rossana Dalmonico, *Vorwort*, in: *Die Musik in der Aufklärung? Zu den Textauslassungen Schuberts*. Bericht über den 19. Internationalen Schubert-Kongress, Wien 1997, S. XIII.  
<sup>7</sup> Ebd.







# Messe in C

D 452

## Kyrie

Franz Schubert  
1797–1828

### Andante con moto

Oboe I, II  
o Clarinetto I, II  
in Do / C  
ad libitum \*

Clarin I, II  
in Do / C  
ad libitum \*

Timpani  
in Do-Sol / C-G  
ad libitum \*

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Viola  
Bass\*

4 6 6 6 9 8 5 6 6 6 5

\*Co. stimmen siehe das Vorwort.  
libitum parts see the Foreword.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 25 min.

© 2000 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.658/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

herausgegeben von / edited by  
Manuela Jahrmärker



4 VII  
 pp  
 VII II  
 pp  
 Solo  
 p  
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Solo  
 p  
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei

Solo  
 p  
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei

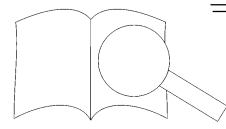
Solo  
 p  
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son

pp 4/2 6 6 6 9 8 6 6 6 5 4 3 6 6 6 5

7 Ob o Clt I, II  
 Ctr I, II  
 Timp  
 mf  
 mf  
 son,  
 son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

mf 6 6 6 5 5 6 4 6 5 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







15 Ob o Ctr I, II

ff

ff

f

ff

Tutti

ff

ff

ff

ff

Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

Tutti f

Chri - ste e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste

Chri - ste e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste

Chri - ste e - lei - son, Chri - ste, Chri - ste

Chri - ste e - lei - son,

5 5

18

ff

ff

p

pp

p

son,

son,

Chri - ste e - lei - son.

Chri - ste e - lei - son.

ff

Chri - ste e - lei - son.

ff

Chri - ste e - lei - son.

6

ff

6 4 6 6 6 7 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





27

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei  
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e

3 6 4 5

29 Ob o Clt I, II

*dolce*  
 VI I  
 VI II

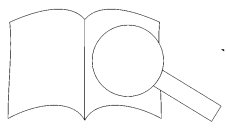
*p*  
*So'*

Solo  
*p*  
 Ky  
 Solo  
*p*  
 Ky  
 Sol.

e e - lei - son, Ky - - - ri - e,  
 son, Ky - - - ri - e e - lei - son,  
 lei - - - son, Ky - ri - e e - lei - son,  
 e - lei - son, Ky - ri - e e

3 6 6 5 8 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

Ob o Clt I, II

Ob o Clt I, II

ctr I, II

Timp

*p* *cresc.* *p* *f*

*cresc.* *p* *f*

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, *Tutti f*

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

*cresc.* *p* *f*

8/3 7 $\sharp$ /2 7 $\flat$ /3 3 4 $\sharp$  5 6 *p* 6/4 6/5

33

*f*

*Tutti*

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e,

Ky - ri - e e - lei - son,

*Tutti f*

Ky - ri - e e

3 7 4 7 3 4/2



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Gloria

**Allegro vivace**

Oboe I, II o  
Clarinetto I, II  
in Do / C

Clarinò I, II  
in Do / C

Timpani  
in Do-Sol / C-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello,  
Basso ed  
Organo

4

a,

ri - a in ex - cel - sis De - - - o.

ri - a in ex - cel - sis De - - - o.

glo - - - ri - a in ex - cel - sis De -

glo - - - ri - a in ex - cel - sis De -

unisono 8 unisono 8 fz 8







37 VI I  
 VI II

a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am,  
 Solo  
 pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am,  
 a - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu  
 Solo  
 pro - pter ma - gnam glo - ri

6 4b 2 5 3 4 # 6 5

37 Ob o Clt I, II I Solo  
 p

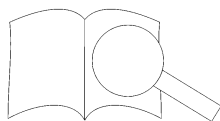
VI I  
 pp

VI II  
 pp

gra - ti a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi,  
 a - - gi - mus ti - bi, gra - ti - as  
 gi - mus, a - - gi - mus ti - bi, gra - ti - as  
 a - gi - mus, a - - gi - mus ti - -

pp 7b 4 7b 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42

gra - ti - as a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus  
 a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi, gra - ti - as a -  
 a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi, gra - ti - as  
 a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi, gra -

6b 4 7 # b

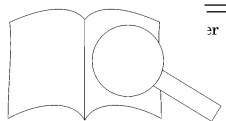
47

Ob o Clt I, II  
 Ctr I, II  
 Timp

ti - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am, pro - pter  
 a - ro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am, pro - pter  
 nus pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - - am. pro - pter  
 gi - mus pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu

7b 3 3 6 7 7b 3 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



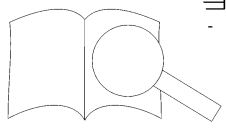
f  
 a2  
 f  
 f  
 f  
 Tutti f  
 Tutti f  
 Tutti f  
 Tutti f  
 ma - gnam glo - ri - am tu - - am. Do - mi - ne De -  
 ma - gnam glo - ri - am tu - - am. Do - mi - ne De  
 ma - gnam glo - ri - am tu - - am. Do - mi - n  
 ma - gnam glo - ri - am tu - - am. Do -

6 7 7b 3 6 7b f 6

Rex coe De - us Pa - ter o - mni - - pot -  
 Rex us, De - us Pa - ter o - mni - - pot -  
 - stis, De - us Pa - ter o - mni - - pot -  
 - le - stis, De - us Pa - ter

6h # 4 5 6

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



62

ens. Do - mi - ne, Je - su Chri - ste, Fi - li u - ni - ge - ni - te

ens. Do - mi - ne, Je - su Chri - ste, Fi - li u - ni - ge

ens. Do - mi - ne, Je - su Chri - ste, Fi - li u - te.

ens. Do - mi - ne, Je - su Chri - ste, Fi - li

# 6 5# 6 6 6 6 2 6 5

67 Ob o Clt I, II

VII

VI I

VI II

5 7 5 7 7# 7 3 5#

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



fp

p

Solo p

Do mi - ne De - - us, A - - gnus De - - i, qui

Solo p

Mi - - - se - re - - re, mi - -

Solo p

Mi - - - se - re - - re, mi

Solo p

Mi - - - se - re - - re,

p

fp

fp

tol - lis pec

re - rr

re

no - - - bis,

Jo - mi - ne De - - us, A - gnus

- bis, mi - - se - re - re,

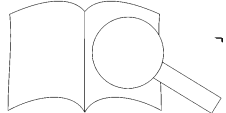
- bis, mi - - se - re - re,

mi - - f

7

6 4 # 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



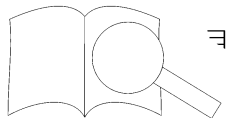


re - - - - re.  
re - - - - re.  
re - - - - re.  
re - - - - re.

6 **fp**  
tasto solo

VII I **fp** **p**  
VII II **fp** **p**

6 # 6 6 6 6 6 6



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

101 Ob o Clt I, II  
 Ctr I, II  
 Timp  
 f

Quo - - - ni - am, quo - - - ni - am, quo - ni -  
 Quo - - - ni - am, quo - - - ni - am, a.  
 Quo - - - ni - am, quo - - - ni - am, ni -  
 Quo - - - ni - am, quo - - - ni - am ni -

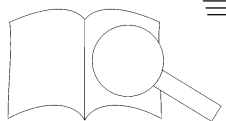
f 8 unisono 8

106

am tu - - - ctus,  
 an - - - ctus,  
 San - - - ctus,  
 t - lus San - - - ctus,

unisono fz 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Al - tis - si - mus. Tu  
 tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Al - tis - si - mus. Tu  
 tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Al - tis - si - mus.  
 tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Al - tis - si -

Do - - - - - tu so - lus San - ctus.  
 Do - - - - - nus, tu so - lus San - ctus.  
 mi - nus, tu so - lus San - ctus.  
 - - - mi - nus, tu so -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Tu so-lus Al-tis-si-mus. Tu so-lus Do- - - - - vi-

Tu so-lus Al-tis-si-mus. Tu so-lus Do- - - - -

Tu so-lus Al-tis-si-mus. Tu so-lus Do- - - - -

Tu so-lus Al-tis-si-mus. Tu so-lus Do- - - - -

8 f 8 4 3

nus. Cum San-cto Spi-ri-

nus Cum San-cto Spi-ri-

Cum San-cto Spi-ri-

Cum San-cto Spi-ri-

Cum San-

7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



129 Ob o Clt I, II

VI I

VI II

*ff*

*ff*

tu in glo - ri - a De - i Pa - - tris.

tu in glo - ri - a De - i Pa - - tris.

tu in glo - ri - a De - i Pa - - tris

tu in glo - ri - a De - i Pa -

7 6 4

134 Ob o Clt I, II

*ff*

Ctr I, II a 2

Timp

*ff*

men.

men.

A

A

A

*ff*

8

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Credo

## Allegro

Oboe I, II o  
Clarinetto I, II  
in Do / C

Clarineto I, II  
in Do / C

Timpani  
in Do-Sol / C-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

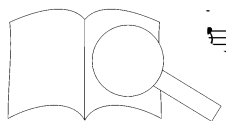
Basso

Violoncello,  
Basso ed  
Organo

Cre - do in u - num De - - um.  
Cre - do in u - num De - - um.  
Cre - do in u - num De - - um.  
Cre - do in u - num De - -  
Pa - trem o - mni - pot-

en  
- rem coe - li et ter - rae, vi - - - si -  
a - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - - - si -  
fa - cto - rem coe - li et ter - rae,  
n, fa - cto - rem coe - li et ter - rae,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



11

bi - li - um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.  
 bi - li - um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.  
 bi - li - um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.  
 bi - li - um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.

7 6 5 3 3 3 6 8 6 6 4 5  
 5 4 3 8

6 6 #

17

Ob o Clt I, II

VII

VI II

Solo

In u - num De - um Je - sum Chri - stum, Fi - li - um  
 In u - nu - m Je - sum Chri - stum, Fi - li - um  
 In - u - num Je - sum Chri - stum, Fi - li - um De - i,  
 Jo - mi - num Je - sum Chri - stum, n

5 6 10 9# 8 6 5 3 6  
 3 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23 Ob o Clt I, II

VI I

VI II

De - - i u - ni - ge - ni - tum.

De - - i u - ni - ge - ni - tum.

De - - i u - ni - ge - ni - tum.

De - - i u - ni - ge - ni - tum.

6 7 5 5 6 6 # 8 3 6 7 #

28 Ob o Clt I, II

Cltr I, II

Tutti

Et ex Pa - f

Tutti

Et e . . .

- tum

an - te o - mni - a sae - cu - la.

an - te o - mni - a sae - cu - la.

an - te o - mni - a sae - cu - la.

an - te o - mni - a sae - cu - la.

6 # 7 #

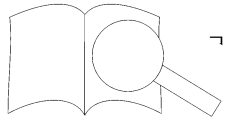
De - - - - um de De - o, lu-men de lu - mi - ne,  
 De - - - - um de De - o, lu-men de lu - mi - ne,  
 De - - - - um de De - o, lu-men de lu - mi - ne,  
 De - um de De - o, lu-men de lu - mi - r

3# 7# 6 5 3 3 3 3 6 4 6

VI I p  
 VI II p  
 Solo **p**  
 Solo  
 No  
 de De - o ve - ro,  
 ve - rum de De - o ve - ro,  
 um ve - rum de De - o ve - ro, con - sub -  
 De - um ve - rum de De - o ve

8 10 9 8 6 5 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







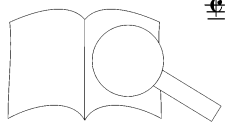
scen - - - - - dit de coe - lis, de - scen - dit de cr  
 scen - - - - - dit de coe - lis, de - scen - dit  
 scen - - - - - dit de coe - lis, de - scer  
 de - scen - dit de coe - lis  
 se - - -

3 7 6 5 3 3 6 6 5

lis.  
 lis.  
 lis.

3 4 6 7 3 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Adagio molto

62

Ob I o Clt I

*p*

Ob II o Clt II

VII

VII

*p*

Solo

Et in - car - na - - tus est de Spi - - ri - tu,

Solo *p*

Et

Solo *p*

Et in - car - na -

*p*

6

6

#

4

8

6<sup>4</sup>

65

Spi -

et in - car - na - tus est de

na -

in - car - na - tus est de Spi - - ri - tu,

San - cto,

et in - car - na - tus

- car - na - tus est,

5

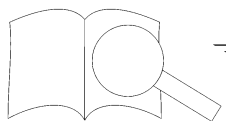
7<sup>b</sup>

9

6

7

7<sup>b</sup>



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69 Ob o Clt I, II

VI I

VI II

*f* *cresc.*

Spi - - - ri - tu San - - - cto: Et ho - - - mo fa - ctus

Spi - - - ri - tu San - - - cto: Et ho - - - mo fa -

est de Spi - ri - tu San - - - cto: Et ho - - - mo

et in - car - na - tus est: Et ho - - - - - fa

6 8 7# 6# 5# 7 8 f 5 1/2 5 3

73

*p* *fp*

*Tutti p*

est. Cru - ci - fi - i - am pro no - - - bis: sub

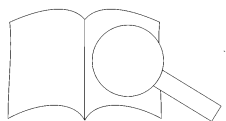
est. Cru - ci - fi - i - am pro no - - - bis: sub

est et - - i - am pro no - - - bis: sub

ri - xus et - - i - am pro no

*p* *fp* 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



\*Takt 71, 76, Violino I, II, Vc/Cb/Org: Zum Descescendo vgl. den Kritischen Bericht.  
 \*Bars 74, 76, Violino I, II, Vc/Cb/Org: Concerning the decrescendo see the Critical Report.

76

*fp*

*fp*

Pon - - ti - o Pi - la - - - to pas - sus et se -

Pon - - ti - o Pi - la - - - to pas - sus

Pon - - ti - o Pi - la - - - to pas -

Pon - - ti - o Pi - la - - - to

*fp*

6 5b 7a

79

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

*p*

pul - - et se - pul - tus est.

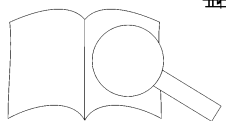
*cresc.* pul - - est, et se - pul - tus est.

*cresc.* pul - - tus est, et se - pul - tus est.

*cresc.* - - - tus est, et se -

*cresc.* 6 7b 8 5b *p* 4b 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - jus  
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et  
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - jus  
 i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re u - os: cu - jus

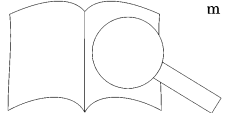
6 7 8

105 Ob o Clt I, II

re - gni non - - - nis. In Spi - ri - tum  
 re - - - fi - - - nis. In Spi - ri - tum  
 - rit fi - - - nis. In Spi - ri - tum  
 e - rit fi - - - nis. In m

5b 6b 7b 8

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



111

San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi - can -

San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi - can -

San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi -

5b 3 2 3 5b 5b 6 4 8 6b 5 4b 3 3 4 2 3

117 Ob o Clt I, II  
Ctr I, II  
Timp

tem: ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit.

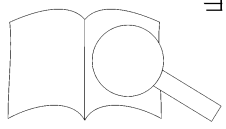
tem: qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit.

qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit.

qui ex Pa - tre Fi - li - o -

3b 5 6 3 4 4 b 5b 6 5 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



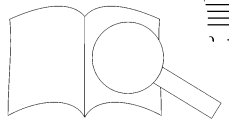
Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o - ra  
 Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - mul ad - o  
 Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - m  
 Qui cum Pa - tre et Fi - li - o si - la - tur,

5h 6h 7 5h fz 6b 6h 4h 6

qui cum li - o con - glo - ri - fi - ca - - tur: qui lo -  
 - li - o con - glo - ri - fi - ca - - tur: qui lo -  
 et Fi - li - o con - glo - ri - fi - ca - lo -  
 - tre et Fi - li - o con - glo - ri - fi - ca

fz fz fz fz fz fz fz fz fz fz fz

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



cu - tus est per Pro - phe - tas. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma -  
 cu - tus est per Pro - phe - tas. Con - fi - te - or u - num ba - pti -  
 cu - tus est per Pro - phe - tas. Con - fi - te - or u - num  
 cu - tus est per Pro - phe - tas. Con - fi - te - or ja in re -

*fz*

7 6 7

Ob o Ctr I, II *pp*

VI I *f p*

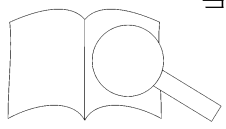
VI II *pp*

mis - si - o - nem pec - ca - tu - o - rum.  
 mis - si - o - rum mor - tu - o - rum.  
 rum mor - tu - o - rum.  
 o - rum .a - to - rum mor - tu - o

*f p pp*

6 5 4 3 2 1

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



144

Ob o Clt I, II

VI I

VI II

cresc.

f

f

f

f

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li

Et vi - tam ven - tu - ri

Et vi - tam ven - tu

tasto solo

p

cresc.

5 3 8

4

151

Ob o Clt I, II

f

Ctr I, II

Timp

f

ff

ff

ff

ff fz

ff fz

A - men,

A -

a - men, a - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men,

men, a - men, a - men, et vi - tam ven - tu - - ri

.nen, a - men, a - men, et vi - tam ven - tu - - ri

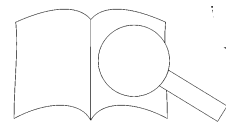
a - men, a - men, a - men, et vi - tam ven - tu - - ri

- men, a - men, a - men, a - men, et v

6 7 8 5

4 2

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



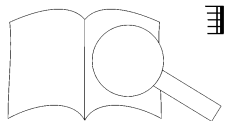
sae - cu-li. A - men, a-men, a - - men, a - - - men, a - men, a  
 sae - cu-li. A - men, a-men, a - - men, a - - - men, a - r  
 sae - cu-li. A - men, a-men, a - - men, a - - - r  
 sae - cu-li. A - men, a-men, a - - men, a - - -

4 2 *fz* 7<sup>b</sup> 6 7

men, a - men  
 men, a - men, a - - - men.  
 mer  
 men, a - men, a - - - men.  
 men, a - men, a - - - mer  
 a - - - men, a - men, a - - -

6 6 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Sanctus

**Adagio**

Oboe I, II  
o Clarinetto I, II  
in Do / C

Clarino I, II  
in Do / C

Timpani  
in Do-Sol / C-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello,  
Basso  
ed Organo

San - - ctus, San - - ctus Do - mi-nus

San - - ctus, San - - ctus Do -

San - - ctus, San - - ctus Do -

San - - ctus, San - - ctus Do -

San - - ctus, San - - ctus Do -

4

*cresc.*

*f*

*f*

*p*

*Solo*

Sa - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a. O -

*cresc.*

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a.

*cresc.*

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo

*cresc.*

ba-oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra g

7 *cresc.* *f* *5b*

Osanna

**Allegro vivace**

8 Ob o Ctr I, II

p

VII

VI II

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -

p

tasto solo

13 Ob o Ctr I, II

Ctr I, II

f

Timp

f

Tutti

cel - sis, .el - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -

Tutti f

o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -

Tutti f

o - san - na in ex - cel

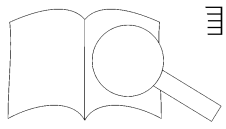
Tutti f

o - san - na in ex -

f

♩ 6 6 ♩ 6 7 7 8 1 7 6 7 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



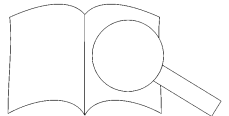
cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o -  
 cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,  
 cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis,  
 san - na, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis, o -

6 5 7 4 6 6 7b

san - na in o - san - na in ex - cel - - - sis,  
 san sis, o - san - na in ex - cel - - - sis,  
 sis, o - san - na in ex - cel - - - sis,  
 - cel - - - sis, o - san - na in ex - cel -

3 p 6 6 4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

o - san - na in ex - cel - - sis, o - san - na in ex - cel -  
 o - san - na in ex - cel - - sis, o - san - na in ex - ce'  
 o - san - na in ex - cel - - sis, o - san - na in  
 o - san - na in ex - cel - - sis, o - san - na in ex - cel

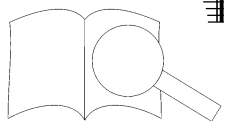
7b 7b 3 7

37

sis, san - na, o - san - - na.  
 sis, o - san - na, o - san - - na.  
 na, o - san - na, o - san - na, o - san -  
 - san - na, o - san - na, o - san - na, o -

f<sub>8</sub>

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



\*Takt 37: Zur Lesart von Ob I, II vgl. den Kritischen Bericht.  
 \*Bar 37: With regard to the reading of Ob I, II see the Critical Report.

# Benedictus I\*

**Andante**

Oboe I, II  
o Clarinetto I, II  
in Do / C

Musical staff for Oboe I, II or Clarinet I, II in C. The staff shows a melodic line starting with a first finger (1) and a trill (tr) on the second measure. The dynamic is marked *p*.

Clarino I, II  
in Do / C

Musical staff for Clarinet I and II in C, which is currently empty.

Timpani  
in Do-Sol / C-G

Musical staff for Timpani in C-G, which is currently empty.

Violino I

Musical staff for Violin I, showing a melodic line with a trill (tr) and dynamic *p*.

Violino II

Musical staff for Violin II, showing a rhythmic accompaniment with dynamic *p*.

Soprano Solo

Musical staff for Soprano Solo, which is currently empty.

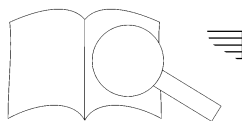
Violoncello,  
Basso ed  
Organo

Musical staff for Cello, Bass, and Organ, showing a rhythmic accompaniment with dynamic *p* and a *Vc* marking.

Musical staff for Violins VI I and VI II, showing a rhythmic accompaniment with dynamic *pp*.

qui ve - - nit, qui ve - nit in no - mi-ne De-

Musical staff for Soprano Solo, which is currently empty.



\*Das spätere Benedictus (Benedictus II) siehe Anhang, S 60.

\*For the later Benedictus (Benedictus II) see the appendix, p. 60.



17 Ob o Clt I, II *pp*

VI I

VI II

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, Do - mi -

25 *mf* *tr* *pp*

*mf* *tr* *pp*

*mf* *tr* *pp*

ni. - ctus qui ve - nit,

33

ne - ctus qui ve - - nit, be - ne - di - ctus in no - mi -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - - - - - si - ni,

48

Ob o Clt I, II

Ctr I, II

Timp

mf

f

p

Solo

O -

Tutti

f

4h

2

7

osanna l'Osanna

50, *f*, Ve/Cb/Org: Zum Crescendo vgl. den Kritischen Bericht.  
*i, II, Ve/Cb/Org: Concerning the Crescendo see the Critical Report.*

\*\*Tak. *f*, Trombe, Timpani: Zur Lesart dieser Takte vgl. den Kritischen Bericht.  
 \*\*Bars *f*, Trombe, Timpani: With regard to the reading of these bars see the Critical Report.



# Agnus Dei

Adagio

Oboe I, II  
o Clarinetto I, II  
in Do / C

Clarino I, II  
in Do / C

Timpani  
in Do-Sol / C-G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello,  
Basso ed  
Organo

Ob o Clt I, II

VI I

VI II

A - gr

as pec-ca - ta mun - di: mi - se-re - re no

- lis pec - ca - ta mun - di: mi - se-

mi

7 6 7 6 4<sub>b</sub> 6 4 5

fp

Tutti p

Tutti p

Tutti p

Tutti p

fp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7 Ob o Clt I, II

p pp

VI I VI II

p pp

bis.

Solo

bis. A - - gnus De

bis.

bis.

gnus

p

8 7 6 7 6 b

4 3

7 8

4 3

10

fp

fp

fp

fp

Tutti p

mi - se - re - re no - -

Tutti p

A - - tol - lis pec - ca - ta - mun - di: mi - se - re - re no - -

Tutti p

mi - se - re - re no - -

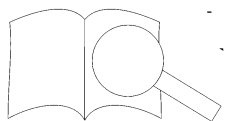
Tutti p

- - tol - - lis pec - ca - ta - mun - di: n

7 6 7 6 8 6 b 6 4 5

3b 4 3

f



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

*p* *pp*

*p* *pp*

Solo

bis. A - gnus De - i,

bis.

bis.

bis.

*p* 8 7 6 6 5 6 6 2 6

16

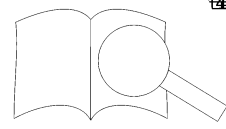
A - gnus De

pec-ca - ta mun - di, qui tol - lis pec-ca - ta - mun - di:

- lis pec - ca - ta mun - di, qui tol - lis pec-ca - ta - mun - di:

7 6 7 6 7b 6b 5 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19 **Allegro vivace**

Ob o Clt I, II

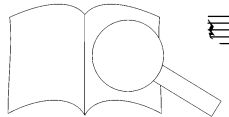
Ctr I, II

Timp

do - na no - bis pa - - cem, *Tutti f* do - na no - bis pa  
Solo *p* Do - na no - bis  
do - na no - bis pa - - cem, *Tutti f* do - na no  
Do - - - - - em,

27

do - - - - - cem, *Tutti f* do - na no - bis pa - - cem,  
do - na no - bis pa - - cem,  
do - na no - bis pa - - cem,  
do - na no - bis pa - - cem, *Tutti f* do - na no -  
do - na no -





pa - - cem, do - r - - bis

pa - - cem, do - r - - bis

pa - - cem, do - r - - bis

pa - - cem, do - r - - bis

8

do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis

do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis

f

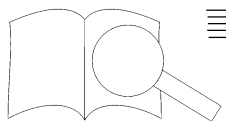
cresc.

Tutti f

Solo

f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bi

do - na no - bis pa - - cem, do - na

do - na no - bis pa - - cem, do -

do - na no - bis pa - - cem, pa -

f<sub>6</sub> 3 6 3 6 5

cem, - bis pa - - cem, do - na no - bis

cer a no - bis pa - - cem, do - na no - bis

- na no - bis pa - - cem, no - bis

do - na no - bis pa - - cem, bis

f6 8 6 8 6 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

92

pa - cem, do - na no

pa - cem, Solo *p*

pa - cem, Solo *p*

pa - cem, Solo *p*

pa - cem, bis

6 5 8 p6 5 6 6 5 6 5 6

4 3

100

pa - cem, pa - - cem.

pa - - cem, pa - - cem.

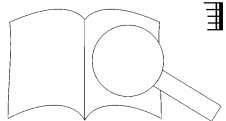
pa - - cem, pa - - cem.

Tutti *f*

pa - - cem, pa - - cem.

6 5 8 f unisono

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Anhang Benedictus II

Oktober 1828

**Moderato**

Oboe I, II  
o Clarinetto I, II  
in Do / C

Clarino I, II  
in Do / C

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Violoncello,  
Basso ed  
Organo

5

*f*

*a 2*

*f*

*f*

Be - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,

Be - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,

- di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,

- e - di - ctus qui ve - nit in no - mi

*f*

8

6

3

7

4

5

6

3

7

3

6

9

be - - ne - - di - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 be - - ne - - di - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi -  
 be - - ne - - di - - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do  
 be - - ne - - di - - ctus qui ve - nit in no - mi -

6 3 # 3 6 b 3

13

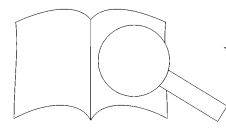
be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 be - ne - di - ctus

fz fz fz fz fz

Vc. Tutti

# # # 6 # 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





27

Ob o Clt I, II

Ctr I, II

pp  
pp

Do - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

Do - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni

Do - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do -

Do - mi - ni, qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ni.

Vc. *Tutti*

6/5 4/3 6/5 6/5

32

di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in

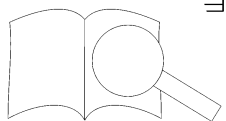
- ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in

be - ne - di - ctus qui ve - nit,

6/5 4/3 6/5 4/3 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37

no - mi-ne Do - mi - ni,  
 no - mi-ne Do - mi - ni,  
 no - mi-ne Do - mi - ni, be - ne - di - ctus,  
 no - mi-ne Do - mi - ni, be - ctus,

Vc Tutti

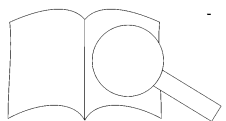
9 7 6 6 4 5 3, 3, f 3 6, 6 5

42

be - ne ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
 di - ctus, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
 mi-ni, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,  
 di - ctus qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi

f

4 b, 7 #, 3, 6 b, 6 4



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



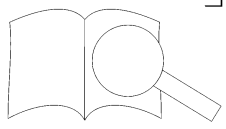
be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne  
 be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit  
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui  
 di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni nit .. mi - ne

4 2 = 6 # 4 7 = 6

Do - mi - ni, di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 Do - mi - ni - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,  
 m' be - ne - di - ctus qui ve - nit in no

6 4 = 6 p 3 = # 3 = 6 b 6 3

Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







75

Ob o Clt I, II

Ctra 2

pp

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

4  
3

6

6

6

9

7

6

6

4

4  
3

6

80

pp

delesc.

Solo

O-

delesc.

4

8

7

6

5

6

4

5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Kritischer Bericht

## I. Die Quellen

Von der *Messe in C* sind erhalten die autographe Partitur (Quelle A), eine Abschrift (Quelle C) sowie ein Stimmensatz (Quelle B). Für die spätere Fassung des *Benedictus* existiert ein Stimmensatz (Quelle D). Leitquelle für die Edition ist der Druck der Stimmen (Quelle B).

**B:** Erstaussgabe in Stimmen aus dem Jahre 1825 als op. 48; im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien (A-Wgm; Signatur: I 3173).

*Messe in C, für 4 Singstimmen, 2 Violinen 2 Oboen oder Clarinetten 2 Trompetten, Pauken, Violoncell, Contrabaß und Orgel. Verfaßt und dem Herrn Michael Holzer gewidmet von Franz Schubert. 48tes Werk. [Plattennummer] N° 1902. Wien bei Ant. Diabelli & Comp. Graben Nr. 1133. Enthalten sind in dem Stimmensatz: Oboe o Clarinetto 1<sup>mo</sup> in C; Oboe o Clarinetto 2<sup>da</sup> in C; Clarino 1<sup>mo</sup> in C; Clarino 2<sup>da</sup> in C; Timpani in C. G. Violino 1<sup>mo</sup>, Violino 2<sup>da</sup>; Soprano; Alto; Tenore; Basso; Basso è Violoncello; Organo (mit Bezifferung). Angekündigt wurde der Druck in der Wiener Zeitung am 3. September 1825.*

**A:** Autographe Partitur, im Besitz der Library of Congress, Washington, The Whittall Foundation Collection: *Missa in C dur*, datiert *Juny 1816* (Wort und besonders die Zahlen oben beschnitten) *Frz Schubert mpia* [= manu propria], für *Hr. Holzer* (20 Bl.). Die Instrumentenangabe zu Beginn von jedem Satz; beim *Kyrie*: *VV.* [= Violino I, Violino II, auf zwei Systemen]; *Soprano.* [im Sopranschlüssel], *Alto.* [im Altschlüssel], *Tenore.* [im Tenorschlüssel], *Basso., Organo, Clarini e Tympani [ad libitum]* [auf einem System]. Clarini und Timpani sind später nachgetragen; beim Zusatz „ad libitum“ ist das Wort *ad libitum* beschnitten; er findet sich allein beim *Kyrie*. Am Schluss *Fine July 1816*. Der Text erscheint bei homophoner Führung allein im Sopran, bei rhythmischer Differenzierung in den vom Sopran jeweils abweichenden Stimmen.

**C:** Partiturnabschrift von Ferdinand Schönbauer, das von Franz Schubert stammt: *Messa in C* [u. dem H. Michael Holzer] *Frz Schubert mpia Op 42*, in der Nationalbibliothek, Wien, Signatur: *M 1000*. Die Abschrift stimmt mit der autographen Partitur überein (wenige Ausnahmen) überein. Diese Stimmen sind bereits vor der Autographe Manuskript dafür.

**D:** Erste, spätere Fassung des *Benedictus* der *Messe in C*, im Besitz der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien (A-Wgm; Signatur: I 3173). *Messa in C, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Oboen oder Clarinetten, 2 Trompetten, Pauken, Violoncell, Contrabaß und Orgel. Verfaßt und dem Herrn Michael Holzer gewidmet von Franz Schubert. N° 2386 – Eigenthum der Verlagsanstalt Diabelli & Comp. Graben N° 1133. Der Stimmensatz: Oboe o Clarinetto Primo, Oboe o Clarinetto Secundo, Clarino Primo in C, Clarino Secondo in C, Violino Primo, Violino Secondo, Soprano, Alto, Tenore, Basso,*

*Violone et Violoncello, Organo* [mit Bezifferung]. Angekündigt wurde der Druck in der *Wiener Zeitung* am 30. Oktober 1829.

**E:** Erstaussgabe in der Alten Gesamtausgabe der Werke Schuberts: *Franz Schubert's Werke. Kritisch durchgesehene Gesamtausgabe*, Serie XIII, Band 4, Breitkopf & Härtel, Leipzig 1887.

## II. Zur Edition

Die Einrichtung der Partitur wurde – gegenüber der autographen Partitur – der heute üblichen Notationspraxis angepasst. Das betrifft die Anordnung der Stimmen und die Beschriftung der wenigen Colla-parte-Anweisungen sowie die Auflösung von abgekürzten Staccatozeichen. Die Bogensetzung sind die Vokalnoten. Die Hauptquelle der gedruckten Stimmen ist die autographe Partitur (Quelle A) – nach heute üblicher Praxis. Die Abweichungen sind dabei aufgenommen. Die Orthographie, Interpunktion und die dem *Missale Romanum*.

Der Quellenvergleich zeigt, dass die durch gerade stehende Drucktypen und die gleichmäßige Wiedergabe der Originalgröße wiedergegebenen Stimmen erscheinen gestrichelt, ergänzt durch Akzentkeile. Die Staccatozeichen sind dünner als im Original. Weitere Eingriffe, die nicht aus dem Original hervorgehen, sind einige der wesentlicheren, vom Original vorgeschlagenen Korrekturen unter der Rubrik Einzelanmerkungen verzeichnet. Anmerkungen, die gemäß der heutigen Notationspraxis überflüssig sind, wurden ohne besonderen Nachdruck gelassen.

## III. Einzelanmerkungen

Die Einzelanmerkungen geben den Befund der Quelle B überall dort wieder, wo die Edition aufgrund einer Herausgeberentscheidung von der Quelle abweicht (Ausnahme: Vokalstimmen, s.o.). Zusätzlich sind einige der wesentlicheren Korrekturen Schuberts in der autographen Partitur (= Quelle A) verzeichnet.

Abkürzungen: A=Alto, B=Basso, Ctr=Clarino, Ob=Oboe, Org=Organo, S=Soprano, T=Tenore, T.=Takt, Timp=Timpani, Va=Viola, Vc=Violoncello, vgl.=vergleiche, Vl=Violino. Ziffernweise: Takt – Stimme (Kürzel) – Zeichen im Takt (Note oder Pause) – Lesart/Beschreibung

### Kyrie

in A Tempobezeichnung erst später durch	
1	Vc/B/Org 4–5 Portatobogr
2, 5	Vl I für Org kein in A und B chen an T.
8	Vl I 7–10 in A zweite Zwe in A zunächst legt
11	Vl I p ergänzt



14	Ob II 4-5	in B Legatobogen; getilgt entsprechend T. 32 und Ob I, T. 15 1-2	17	VI I, II	Position des $p$ in B erst zum 2. Achtel; da in A eindeutig auf 1. Achtel, hier wie in A und wie in T. 39
15	Chor S	in A am Taktbeginn zuerst Ansatz zu transponierter Wiederholung von T. 4; punktiertes Achtel $e^2$ - Sechzehntel $e^3$ ; im Text entsprechend zuerst Ansatz zu $K[yrie]$	23	VI I	in A Bogen nur 2.-3. Note
16	S I	in A zunächst Ansatz zu $K[yrie]$	28, 50	VI I	in A und B $f$ -Angabe, die an sich nicht notwendig ist, aber als Zeichen für den Nachdruck, den dieser Takt erhalten soll, sinnvoll erscheint. Die Position ist nicht ganz sicher; in T. 28 in B zum 2. Viertel, in A zum 1. Viertel; in T. 50 in A und B zum 1. Viertel, für VI II dagegen, die nur hier bezeichnet ist, zum 2. Viertel.
17	VI I/II 7-10	in A zunächst Bogen über allen vier Noten	32-34	Chor S, A	in A zuerst andere Textverteilung bei ähnlicher Melodik: Halbe $a^1 a^1 f^1$ - Viertel $a^1 a^1 f^1$ - $a^1 a^1 f^1$   Viertel $d^1 a^1 f^1$ - $d^1 a^1 f^1$ (mit Bindbogen) - $e^1 a^1 d^1$   in S punktiertes Achtel $e^2$ mit eigener Achtelanfahne - Sechzehntel $d^2$ mit Sechzehntelfahne; der Text dazu: <i>Deo de Deo lu[m]en</i>
18, 36	VI I/II	pp in der Edition wie in A und B platziert; vgl. aber T. 38. In A steht pp jeweils nur bei VI I, wobei sich in T. 18 interpretieren ließe, die Angabe sei aus Platzmangel schon zum 3. Viertel gesetzt. Dagegen aber spricht die Notierung in T. 36.	36	Org 3-4	in A die Bezifferung $3-\frac{6}{2}+$
21	VI II	in B <i>decresc.</i> erst etwa zur 7. Note; angeglichen an VI I	52	VI I 3	unterste Note aus A ergänzt
22	S	p aus A ergänzt	62-63	Ob I	in B und C Haltebogen von T. 62-63, kein Bogen in T. 63; da vermutlich ein Irrtum, angeglichen an T. 66-67.
26	S	f aus A ergänzt	63	Org 1	irrtümliche Bezifferung $\frac{6}{5}$
27	Org 1-2	in B punktiertes Achtel $d$ und Sechzehntel $d$ ; angeglichen an Vc/B	64	Org	in A 1. Viertel beziffert mit $\frac{3}{2}$ , 3. Viertel mit $\frac{3}{5}$ , 4. Viertel mit $\frac{3}{7}$
28	S	in A am Taktende zunächst Ansatz zu $S[olo]$ , so dass der Einsatz zu Beginn von T. 29 gedacht war	65	VI II 1-2	in A zwei Viertelnoten
32	S	in A in Taktmitte zunächst <i>Tutti</i> , so dass der Einsatz zusammen mit T. 29 gedacht war	66	Solo S	in A zuerst Halbe $b^1$ - Viertel $a^1$ dann Viertel $b^1 - a^1$ - Viertelpause; $d^1$ - Viertelpause
33	S	f aus A ergänzt	68	Org	in A 1. Viertel beziffert mit $\frac{3}{2}$
33	VI II 11-12	in B $d^2-d^1$ ; vermutlich ein Irrtum, daher wie in A	69	Solo S	in B die zweite Silbchender Bogens in Übereinstimmung mit Org
34	VI II 11-12	in B $c^2-c^1$ ; vgl. T. 33	69	Org	im Autogravurteil, in B
39	VI II	in A am Taktbeginn Viertel $g+a^1$ - Achtel $g+f^1$ - $g+d^1$	71	VI I Solo B	in A 1. Viertel beziffert mit $\frac{3}{2}$
<i>Gloria</i>					
2, 4	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
7, 107	Ob I, II	Ob I und II in den gedruckten Stimmen (B) mit Akzent. Diese Differenzierung übernommen, da sie historisch sinnvoll erschien, wie die Abschrift C belegt; vgl. dazu auch <i>Credo</i> , T. 132, 134. In Entsprechung dazu sind auch die dynamischen Zeichen in T. 61 ergänzt	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
17	Ob II	in B $f$ erst auf 4. Viertel; Position angeglichen an die des $f$ in den anderen Stimmen	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
27	VI I	in B am Taktbeginn Achtelpause; vermutlich ein Irrtum, der durch die Korrektur in A an dieser Stelle entstand; der Akzent sieht wie eine <i>Decrescendo</i> -Gabel aus; die Lesart als Akzent orientiert sich an A.	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
28	Chor T 3-4	der T. ist in A nachträglich hinzugefügt	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
31	Chor T 3-4	in B punktiertes Viertel - Achtel; da sicher ein Irrtum, korrigiert nach A	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
39-44	Solo S	in A zuerst deutlich andere Melodieführung	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
44	Ob I	Bogen in B nur zu zweiter Takthälfte; angeglichen an T. 46	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
48	VI I	in A Akzent auf Halber Note	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
50, 52	VI I, II 1	in A kein Staccatopunkt	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
51	VI I	in B am Taktbeginn $f$ ; vermutlich eine Verwechslung mit T. 54; da in keiner anderen Stimme, getilgt.	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
61	Vc/B/Org	in A kein $fz$	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
62-65	Vc/B/Org	in A die Stelle in allen Stimmen zweifach gesehen wobei jeweils eine Achtelbegleitung vorgesehen war	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
72	VI I 1	in A kein Staccato-Punkt	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
73-75	Solo A, T, B	in A zuerst der Text <i>Domine Deus, qui</i> vorgesehen	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
75	VI I, II	Staccato-Punkte bis zu hier in A in VI II nicht	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
99-100	Vc/B/Org	in B in Org je T. ein	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
106	Chor II, Timp	in B am Taktbeginn ein, jedoch $fz$ Ob; anger $fz$ geger $fz$ geger $fz$ geger $fz$ geger	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
109	Vc/B/Org	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
110-111	Coro A	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
114	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
117	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
122	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
125	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
126	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
127	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
128	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
129	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
130	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
131	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
132	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
133	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
134	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
135	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
136	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
137	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
138	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
139	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
140	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
141	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
142	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
143	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
144	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
145	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
146	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
147	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
148	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
149	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
150	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
151	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
152	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
153	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
154	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
155	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
156	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
157	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
158	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
159	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
160	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
161	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
162	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
163	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
164	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
165	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
166	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
167	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
168	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
169	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel
170	Chor II, Vc/B	in A $z$ .	74, 76	Org	in B die Angabe <i>unisono</i> irrtümlich schon über 1. Viertel



Ausgabebekanntmachung gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Stuttgart Schubert Editions / Das gesamte geistliche Vokalwerk · Urtext · Musicology meets performance · Wissenschaft für die Praxis  
Dirigierpartituren, Studienpartituren zu den größeren Werken, Klavierauszüge und Aufführungsmaterial auf dem neuesten Stand der Forschung  
The complete sacred vocal music · Full scores, study scores, vocal scores and performance material based on the latest musicological research

## Die sechs lateinischen Messen

- Messe in F D 105. Soli SSATTB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 4 Str, Org (mit Aufführungsmaterial zur 2. Fassung des „Donna nobis pacem“) 40.656
- Messe in G D 167 (2 Ausgaben)  
– Erstaugabe nach den Klosterneuburger Stimmen:  
Soli STB, Coro SATB, [2 Tr, Timp], 4 Str, Org ● ↗ 40.675  
– mit der Bläserergänzung durch Ferdinand Schubert:  
Soli STB, Coro SATB + 2 Ob (2 Clt), 2 Fg [2 Tr, Timp] 4 Str, Org 40.643
- Messe in B D 324. Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Fg, [2 Cor], 2 Tr, [3 Trb], Timp, 4 Str, Org 40.657
- Messe in C D 452. Soli SATB, Coro SATB, Orch  
Version 1: 3 Str, Org  
Version 2: 2 Ob (Clt), 2 Tr, Timp, 3 Str, Org 40.658
- Messe in As D 678, 2. Fassung  
mit der Fuge „Cum Sancto Spiritu“ der 1. Fassung und einer Variante des „Osanna“  
Soli SATB, Coro SATB, Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 5 Str, Org ● 40.659
- Messe in Es D 950 / Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 4 Str ● 40.660

## Liturgische Gesänge

- Auguste jam coelestium (Duett) D 488  
Soli ST, 2 Ob, 2 Fg, 4 Str 70.058  
Der 23. Psalm D 706 / SSAA, Pfte ● 40.149  
arr.: Coro SATB, Org 40.149/10
- Deutsche Messe D 872 (2 Versionen)  
Coro SATB, Org ● 70.060/03  
Coro SATB + 13 Bläser, Timp, [Cb] 70.060
- Deutsches Salve Regina in F D 379  
Coro SATB, Org ● 40.145
- Fünf kleinere Kirchenwerke a cappella  
D 45, D 379, D 386, D 696, D 811  
Coro SATB (bzw. TTBB)
- Graduale in C „Benedictus es, Domine“ D 184  
Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 4 Str, Org
- Kyrie für eine Messe in d D 31  
Soli ST, Coro SATB, Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Tr, Timp, 4 Str, Org
- Kyrie in B D 45. Coro SATB 70.041  
Kyrie für eine Messe in d D 49  
Coro SATB, 2 Ob, 2 Fg, 2 Tr 70.041
- Kyrie in F D 66  
Coro SATB, 2 Ob, 2 Fg 70.041
- Magnificat in C D 486  
Soli SATB, Coro SATB ● 70.053
- Offertorium in F D 136  
S (T), Clt (VI) 70.045
- Offertorium in C D 486  
Coro SATB, Org 70.044
- Offertorium in G D 136  
Coro SATB, Org 70.046
- Offertorium in B D 45  
Coro SATB, Org 70.054
- Offertorium in F D 66  
Soli SATB, Org 70.055
- Offertorium in C D 486  
Soli SATB, Org 70.056
- Salve Regina in B D 386. Coro SATB ● 40.149/20
- Salve Regina in A D 676. Solo S, 4 Str 70.057
- Salve Regina in C D 811. Coro TTBB 40.801/20
- Sechs Antiphonen zum Palmsonntag D 696  
Coro SATB 40.149/60

- Stabat Mater in g D 175  
Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 3 Trb, 4 Str, Org 70.043
- Tantum ergo in C D 460. Solo S, Coro SATB, 2 Ob, 2 Tr, Timp, 3 Str, Org 70.047
- Tantum ergo in C D 461. Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Tr, Timp, 3 Str, Org 70.048
- Tantum ergo in B D 730 / Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, Fg, 2 Cor, 2 Tr, Timp, 5 Str, Org 70.049
- Tantum ergo in C D 739  
Coro SATB + 2 Ob, 2 Tr, Timp, 3 Str, Org 70.050
- Tantum ergo in D D 750 / Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 4 Str, Org 70.051
- Tantum ergo in Es D 962 / Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 4 Str 70.052

## Geistliche und weltliche Gesänge

- An die Sonne D 439. Solo (Coro) S 70.059  
Chor der Engel „Christ ist erst“ 70.059  
Coronach D 836 (G). Coro S 70.059  
Fassung in englischer Sprache 70.059
- Gebet „Du Urquell aller Gnade“ 81 ● 40.293
- Gondelfahrer D 809 ● 40.290
- Gott, der Weltschöpfer ● in 40.292
- Gott im Ungeheer ● 40.291
- Gott in der Welt ● 40.295
- Hymne an die Liebe ● in 40.292
- Hymnus ● in 40.292
- In der Fremde ● 70.059
- In der Fremde ● 6.903
- In der Fremde ● D 572 9.602
- In der Fremde ● 40.287
- In der Fremde ● 40.289
- In der Fremde ● 40.288
- In der Fremde ● 40.296

## Geistliche Gesänge, Mendelssohn, Schubert

- Geistliche Gesänge, Mendelssohn, Schubert  
eine sehr beliebte Sammlung kürzerer Chorwerke aus Oratorien und Messen für gemischten Chor a cappella oder mit Orgel (96 Seiten) 2.081

## Musikwissenschaft

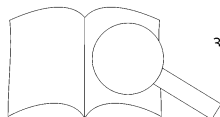
- Eckle, Bertram: Studien zu Franz Schuberts Orchestersatz.  
Das obligate Accompannement in den Sinfonien 24.113

## Compact Discs

- Messe in G D 167 · Magnificat D 486 u. a. / J. Prinz 83.139  
An die Sonne D 439 u. a. / P. Neumann 83.138  
Messe in As D 678 / K. Johannsen 83.436  
Ständchen D 920 u. a. / T. Seyboldt 83.189  
Messe in Es D 950 u. a. / Ch. Mackerras 83.249  
Sakontala D 701 / F. Bernius 83.218  
Ouvertüre in c-Moll D 8 / F. Bernius 83.230  
Dunkel oder Licht. Lieder / F. Bernius 83.359

## Poster und Postkarten (

- Poster 1 (Rieder) 79  
Poster 2 (Anonymus) 79  
Postkarte 1 (Rieder, 182) 79  
Postkarte 2 (Rieder), At 79  
Postkarte 3 (Spaun, um 1850) 79



↗ = Erstaugabe / ● = auf CD  
[ ] = Ad-Libitum-Besetzungen / ( ) = Alternativbesetzungen